

ABW



Abwasserverband Region Baden Wettingen

Aufgaben- und Finanzplan

2025 – 2035

Datum:

Turgi, 03.07.2025 Rev. 1

Abwasserverband Region Baden Wettingen

Aufgaben- und Finanzplan 2025–2035

Entwicklung der Finanzkennzahlen



Rev: 03.07.2025

Rechnung

Budget

Budget

		2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035
1. Kennzahlen / Annahmen													
Frischwasserverbrauch m3 (konst.)	+ 0%	5'132'641	4'761'283	5'148'240	5'000'000	5'000'000	5'000'000	5'000'000	5'000'000	5'000'000	5'000'000	5'000'000	5'000'000
Einwohner per 1.1. (Zukunft +1.2%)	+ 1.2%	61'335	62'190	63'050	63'807	64'572	65'347	66'131	66'925	67'728	68'541	69'363	70'196
Gebühr in CHF/m3		0.95	0.95	0.95	0.95	0.95	0.95	0.95	0.95	0.95	0.95	0.95	0.95
2. Erfolgsrechnung													
2.1 Aufwand													
300	Behörden und Kommissionen	+ 0.5%	26'189	40'000	40'000	40'200	40'401	40'603	40'806	41'010	41'215	41'421	41'628
301	Löhne Betriebs-/Verwaltungspersonal		1'047'607	1'080'500	1'100'500	1'111'505	1'122'620	1'133'846	1'145'185	1'156'637	1'168'203	1'179'885	1'191'684
303-309	Löhne Nebenkosten	+ 0.5%	392'000	336'000	344'000	345'720	347'449	349'186	350'932	352'686	354'450	356'222	358'003
310	Material- und Warenaufwand		359'417	419'000	389'000	392'495	396'023	399'584	403'179	406'808	410'471	414'169	417'901
311	Anschaffung Anlagen nicht aktivierbar		31'710	58'000	108'000	48'280	28'563	48'848	29'137	49'428	29'723	50'020	30'320
312	Versorgung und Entsorgung		1'134'579	1'036'200	976'200	976'231	1'176'262	1'176'293	1'176'325	1'176'357	1'176'388	1'176'420	1'176'452
313	Dienstleistungen und Honorare		896'864	945'800	904'750	811'909	824'154	831'485	838'903	846'409	854'005	861'691	869'469
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt		119'287	155'000	170'000	110'000	110'000	110'000	110'000	110'000	110'000	110'000	110'000
315	Unterhalt Mobilien und Anlagen		383'774	525'000	450'000	400'000	430'000	445'000	400'000	430'000	480'000	400'000	480'000
317-319	Verschiedener Aufwand / Spesen		9'445	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000
319	Anlässe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	Abschreibung nach HRM2	aus Tab.	831'626	1'195'000	860'000	849'654	942'154	1'135'275	1'565'757	2'030'757	2'395'102	2'765'102	3'265'102
340	Finanzaufwand		24'095	22'500	22'500	22'500	22'500	22'500	22'500	52'500	122'500	172'500	172'500
	Allg. Finanzaufwand		24'095	22'500	22'500	22'500	22'500	22'500	22'500	22'500	22'500	22'500	22'500
	WB Finanzanlagen (Verlust)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zinsen für Finanzierung Fremdkapital		0	0	0	0	0	0	30'000	100'000	150'000	150'000	150'000
Total Aufwand			5'256'593	5'823'000	5'374'950	5'118'494	5'450'125	5'702'621	6'092'723	6'662'592	7'152'057	7'537'430	8'123'060
2.2 Ertrag													
424	Entgelte und Dienstleistungen		943'593	950'000	940'000	930'000	930'000	930'000	930'000	930'000	930'000	930'000	930'000
425	Erlös aus Verkäufen		426'942	400'000	320'000	345'000	345'000	345'000	345'000	345'000	345'000	345'000	345'000
424	Finanzertrag		461'568	12'500	12'500	500	500	500	500	500	500	500	500
426	Beiträge von Gemeinden		5'428'033	5'081'219	5'458'278	5'324'259	5'331'151	5'338'124	5'345'182	5'352'324	5'359'552	5'366'867	5'374'269
	Beitrag Gemeinden Gebühren		4'876'009	4'523'219	4'890'828	4'750'000	4'750'000	4'750'000	4'750'000	4'750'000	4'750'000	4'750'000	4'750'000
	Beitrag Gemeinden MV		552'024	558'000	567'450	574'259	581'151	588'124	595'182	602'324	609'552	616'867	624'269
Total Ertrag			7'260'136	6'443'719	6'730'778	6'599'759	6'606'651	6'613'624	6'620'682	6'627'824	6'635'052	6'642'367	6'649'769
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung			2'003'543	620'719	1'355'828	1'481'265	1'156'525	911'003	527'959	-34'768	-517'005	-895'064	-1'473'291
3. Investitionsrechnung (Werter aus seperater Tabelle)													
5030	Investitionen Aussenwerke		1'224'150	1'500'000	2'245'915	1'624'850	650'000	420'000	500'000	0	0	0	0
5040	Investitionen Kläranlage		426'772	1'761'783	1'850'000	3'050'000	8'750'000	9'300'000	10'400'000	7'400'000	10'000'000	6'000'000	1'000'000
6000	Entschädigung für Abgang Grundstücke								-2'000'000				
6320	Investitionsbeiträge Gemeindeverbände KVA			-240'820	-600'000	-1'000'000	-3'000'000	-6'000'000	-4'000'000	-1'400'000	0	0	0
Total Mittelbedarf für Investitionsrechnung			1'650'922	3'020'963	3'495'915	3'674'850	6'400'000	3'720'000	4'900'000	6'000'000	10'000'000	6'000'000	1'000'000
4. Finanzierungsausweis													
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung			2'003'543	620'719	1'355'828	1'481'265	1'156'525	911'003	527'959	-34'768	-517'005	-895'064	-1'473'291
Abschreibung Verwaltungsvermögen			831'626	1'195'000	860'000	849'654	942'154	1'135'275	1'565'757	2'030'757	2'395'102	2'765'102	3'265'102
Selbstfinanzierung			2'835'169	1'815'719	2'215'828	2'330'919	2'098'679	2'046'278	2'093'715	1'995'989	1'878'097	1'870'038	1'791'811
- Investitionsausgaben			1'650'922	3'020'963	3'495'915	3'674'850	6'400'000	3'720'000	4'900'000	6'000'000	10'000'000	6'000'000	1'000'000
Finanzierungsergebnis			1'184'247	-1'205'245	-1'280'087	-1'343'931	-4'301'321	-1'673'722	-2'806'285	-4'004'011	-8'121'903	-4'129'962	791'811
5. Nettoliquidität													
(10 Finanzvermögen abzgl. 20 Fremdkapital)													
Nettoliquidität per 1.1.			12'880'804	14'065'051	12'859'807	11'579'720	10'235'789	5'934'468	4'260'746	1'454'462	-2'549'550	-10'671'453	-14'801'415
+ Finanzierungsüberschuss / - Finanzierungsfehlbetrag			1'184'247	-1'205'245	-1'280'087	-1'343'931	-4'301'321	-1'673'722	-2'806'285	-4'004'011	-8'121'903	-4'129'962	791'811
Nettoliquidität per 31.12.			14'065'051	12'859'807	11'579'720	10'235'789	5'934'468	4'260'746	1'454'462	-2'549'550	-10'671'453	-14'801'415	-12'986'190

Aufgaben- und Finanzplan 2025–2035

Erläuterungen zu Annahmen

Zusammenfassung: Mit den aktuellen Gebühren von CHF 0.95 pro m3 Trinkwasser können die Betriebskosten, sowie die geplanten zukünftigen Investitionen des Abwasserverbands gedeckt werden. Die Verzögerung der Realisierung der Investitionsprojekte führt kurzfristig zu einem Anstieg der liquiden Mittel, die durch kommende grössere Investitionen wieder benötigt werden. Die vorliegende Finanzplanung zeigt auf, dass mit gleichbleibenden Gebühren alle zukünftigen Investitionen, Ersatzneubau der Faulung, sowie der Ausbau 2025 mit einer kurzfristigen Fremdfinanzierung finanziert werden können. Der Ersatzneubau der Faulung wird durch Beiträge der KVA mitfinanziert.

Fazit: **Konstante Abwassergebühr von CHF 0.95 /m3 für die nächsten Jahre**
Keine weitere Gebührenanpassung (Erhöhung) notwendig

Allgemeines: Die Angaben im Aufgaben- und Finanzplan basieren auf einer Zustandserhebung der Anlagen des ABWs und den Betriebserfahrungen. Der angenommene Investitionsbedarf basiert auf Annahmen, Schätzungen oder auf Studienprojekten. Die Zahlen für 2024 basieren auf dem Rechnungsabschluss. In den Jahren 2025 und 2026 sind die Budgetzahlen eingesetzt. Die Zahlen ab 2027 basieren auf Annahmen im detaillierten Finanzplan, gemäss den nachfolgenden Kriterien. Dabei wurden die anstehenden Preisentwicklungen bei Rohstoffen und der Energie berücksichtigt aber nicht im vollen, aktuellen Umfang übernommen, da angenommen wird, dass der aktuelle, enorme Anstieg sich wieder etwas "normalisieren" wird.

Annahmen zu Entwicklungen des Aufwands:

Personalaufwand:	Die strukturellen Anpassungen (Stellenplan) sind separat aufgeführt. Die zusätzliche Stelle des Betriebsleiters sind ab 2025 berücksichtigt . Eine leichte Zunahme des Aufwands (alters- und teuerungsbedingt), Annahme Entwicklung +1%.
Sachaufwand:	Leichte Zunahme des allgemeinen, jährlich wiederkehrenden Aufwands um +2% (Betriebskosten), ohne spezielle Aufwendungen.
Strom:	Ab 2025 wird mit einer Reduktion des Aufwands gerechnet, da mit der Erstellung der PV-Anlage ein Teil des Bedarfs durch Eigenproduktion gedeckt werden kann.
Schlamm Entsorgung:	Preisanstieg ab 2028 da neuer Entsorgungsweg mit P-Rückgewinnung notwendig wird. Der genaue Umfang ist jedoch nicht bekannt.
Ausserordentlicher Unterhalt:	Unterhalts- und Erneuerungsaufwand im Rahmen der Erfolgsrechnung gemäss der detaillierten Tabelle Unterhalts- und Werterhaltungsarbeiten nach Anlagenteil aufgeteilt (die jeweiligen Zeilen sind gelb markiert).
Abschreibung:	Berechnung aufgrund der Investitionstätigkeit und Abschreibungsdauer nach HRM2.
Zinsen / Wertberichtigung:	Berechnung bei Fremdfinanzierung.

Annahmen zu Entwicklungen des Ertrags:

Wasserverbrauch:	Für die Einnahmen werden jeweils die von den Gemeinden erhaltenen Angaben bei der Erhebung des Trinkwasserverbrauchs eingesetzt. Für den Finanzplan wurden die Einnahmen auf einen konstanten Wert von 5 Mio. m3 gesetzt. Es wird angenommen, dass der durch den Anstieg der Bevölkerungszahlen entstehende Mehrverbrauch durch Sparmassnahmen beim Verbrauch pro Kopf kompensiert wird.
Bevölkerung:	Bei der Bevölkerung wird eine Zunahme von 1.2% angenommen, was der Prognose von Baden Regio entspricht.
Beiträge Gemeinden:	Mit der Annahme des konstanten Wasserverbrauchs und einer gleichbleibenden Gebühr (CHF 0.95) bleiben die Gebührenerträge konstant.
Abgabe MV:	Diese Abgabe an den Bund verrechnet der Verband 1:1 den Verbandsgemeinden weiter.
Vermögens- und übrige Erträge:	Konstante Erträge wie in den vergangenen Jahren. Als Vermögenserträge werden keine Kursgewinne berücksichtigt. Aktuell ist sogar von einem Verlust auszugehen.
Entgelte Dienstleistungen:	Diese Kosten richten sich nach dem zu erwartenden Aufwand für Dritte, der in Zukunft mit der Übernahme von zusätzlichen Aufgaben leicht zunehmen wird.
Entgelte Schlammbehandlung:	Die erfolgte Preiserhöhung bei der Schlammmentwässerung wird an die Lieferanten per 2023 weitergegeben.
Entgelte Gasverkauf:	Der Gasverkauf ist an einen Mindestpreis gekoppelt, mit dem Anstieg des Gaspreises werden sich nun auch diese Erträge erhöhen.
Entgelte Stromverkauf:	Mit der Erstellung einer grossen PV-Anlage wird am Tag überschüssige Energie ins Netz zurückgespielen ab 2025.

Annahmen zu Investitionsplanung gemäss detaillierter Auflistung:

Investitionen:	Zusammenfassung mehrerer Massnahmen für Werterhalt und Unterhalt zu einem Investitionsprojekt (> CHF 100'000), sowie Neu- und Erweiterungsbauten.
Investitionsbeiträge:	Die Investitionsbeiträge der KVA für die neue Faulung und den Erlös aus dem Landverkauf sind separat ausgewiesen (Konto 6000 und 6320)
Zentrale Überlegungen Ausbau:	Der bevorstehende Ausbau 2025 ist bei der Finanz-Planung sehr entscheidend. Da aktuell die Gewässerschutzgesetzgebung überarbeitet wird, stellt sich für den ABW die Frage, mit einem Ausbau zuzuwarten bis diesbezüglich Klarheit vorliegt (ab 2026/27). Dies hätte wiederum einen Aufschub der Investitionen zur Folge. Mit dem Neubau der KVA muss die Faulung verlegt werden. Von den gesamthaft rund 27 Mio für dieses Projekt gehen etwa 10 Mio zulasten des ABWs für eine Kapazitätserweiterung.